

### Fachgruppe Kostüm

# Workshop „Patinieren von Kostümen für Theater und Film“



Hier werden die Stoffe gnadenlos gealtert

Fotos: A. Josef Wixinger

Dieser Workshop, der von der Fachgruppe Kostüm initiiert worden war, stand unter dem Motto „Schweiß, Dreck und Verschleiß“. Er fand am 21. und 22. April 2007 in der Kostümwerkstatt des „Theaters Im Zentrum“ in Wien statt. Geleitet wurde er von Frau Mag. Art. Ulli Nöbauer, der Kostümbildnerin des „Theaters der Jugend“. Der von ihr behandelte Themenkreis reichte dabei von grundlegender Materialkunde bis zu den chemischen und mechanischen Techniken zur Patinierung von Stoffen. Das künstliche Altern von Kostümen wurde dann auch in der Praxis ausgiebig demonstriert und von den Teilnehmerinnen geübt.



Dem schönen Stoff steht mechanisches Altern mit der Feile bevor



Höchste Konzentration bei allen Teilnehmern



Das Werk ist gelungen – patinierte Stoffe

## Auszeichnung für die MEET 2006 durch das Land Oberösterreich

Mit der Ausrichtung dieser Veranstaltung im Design-Center in Linz kann die OETHG einen schönen Erfolg verzeichnen. Das Land Oberösterreich hat jetzt dem seitens der OETHG mit der Organisation und Durchführung der **MEET 2006** betrauten Vizepräsidenten der OETHG, Herrn Ing. Klaus Lukesch, in Würdigung seines verdienstvollen Einsatzes um den Bereich Tagungen-Kongresse-Events den offiziellen DANK und die Anerkennung des Landes ausgesprochen.

ehren-urkunde

DER LANDESRAT FÜR WIRTSCHAFT UND TOURISMUS  
und  
OBERÖSTERREICH TOURISMUS  
sprechen

Herrn  
**Vize-Präsident Ing. Klaus  
Lukesch**

in Würdigung seines verdienstvollen Einsatzes  
um den Bereich Tagungen-Kongresse-Events  
für das Bundesland Oberösterreich  
offiziellen **DANK** und **ANERKENNUNG** aus.

Oberösterreich, am 19. März 2007

  
KommR Viktor Sigl  
Landesrat für Wirtschaft und Tourismus

  
BSO KommR Johann Schenner  
Vorsitzender des Landes-Tourismusrates

  
Mag. Karl Pramendorfer  
Vorstand OO Tourismus

### 1. Meeting der Fachgruppe Multimedia: Thema „Rückblick auf die NAB“

**Andreas Ryba**

Unmittelbar nach der NAB 2007 präsentierte Andreas Ryba im ersten Meeting der neuen Fachgruppe Multimedia im OETHG-Seminarraum seine Eindrücke von der weltweit größten Elektronikschau für Video und Multimedia in Las Vegas, die heuer von 110.000 Fachleuten besucht worden war.

Im Rahmen dieses Meetings wurde von Herrn Robert Pascha (Fa. Panasonic) auch die neue P2-Technik der Panasonic-Aufzeichnungsgeräte demonstriert.

#### Panasonic

erweiterte seine Palette der bandlosen Aufnahmeeinheiten um den **3 CCD-Camcorder AG-HSC1U AVCHD**. Dieser Camcorder ist derzeit der kleinste seiner Art auf dem Markt und soll in zwei Ausführungen sowohl dem professionellen als auch dem semiprofessionellen Sektor zur Verfügung stehen. Er zeichnet auf eine 4 GB SDHV-Memory Card auf und ermöglicht die Aufzeichnung von 40 Minuten in HD und von 88 Minuten in geringerer Auflösung, wie DV.

Infos unter

<http://catalog2.panasonic.com>



**Panasonic AVCHD-Camcorder mit externem 40 GB-Speichertank**

#### Matrox

Präsentierte drei neue externe Schnittkarten **RT.X2** für DV und HDV für ein Echtzeit-Multilayer-System mit spezieller Unterstützung von „Adobe Creative Suite“: Die „matrox axio“ ist eine HD und SD Schnittkarte und unterstützt die Formate P2, XDCAM

#### Coolux

Hat ihre Pandoras Box um **Pandoras Box MediaControl** erweitert. Es ist dies eine auf Videoanwendungen zugeschnittene Konsole. Damit hat Coolux eine bisher von den Anwendern als sehr störend empfundene Lücke geschlossen. Pandoras Box war nämlich bisher nur in Verbindung mit einem Lichtpult steuerbar. Nun stehen Preview und Timeline Control für alle Pandoras Box Media Playback Produkte zur Verfügung und es gibt eine netzwerkgesteuerte Verwaltung aller Funktionen über einfach zu bedienende Benutzeroberflächen.

Infos unter [www.coolux.de](http://www.coolux.de)



**Pandoras Box MediaControl von Coolux**

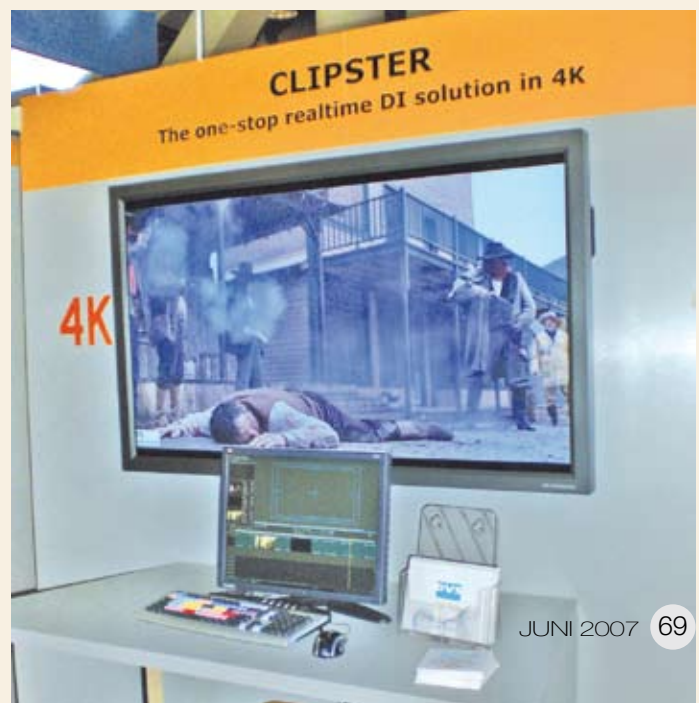


#### DVS

Digital Video Systems GmbH zeigte zur NAB 2007, wie das digitale Kino dank **CLIPSTER®** Realität werden kann. Anforderungen des digitalen Kinos, wie DCI-Mastering, JPEG2000, DCDM sowie DCP bewältigt diese leistungsstarke DI-Workstation mühelos und in Echtzeit. Eine Bearbeitung von SD, HD, 2K und auch 4K ist mit ihr in Echtzeit möglich und sie eignet sich auch als Zuspieldgerät in 4K. Die SpycerBox erweitert DVS-SAN um entscheidende Features. Die Broadcast- und Postproduktion-Branche profitieren von Proxies, die allen Usern einen sofortigen Einblick geben und Offline-Editing gestatten.

Infos unter [www.dvs.de](http://www.dvs.de)

**Bild unten: Die leistungsstarke Workstation Clipster von DVS bewältigt alle Anforderungen des digitalen Kinos**



Fotos: Andreas Ryba